

Wo ein Wille ist . . .

Was seine Amtsvorgänger Ehrenberg und Westphal in Jahren nicht fertigbrachten, das will Bundesarbeitsminister Norbert Blüm nun innerhalb von Wochen schaffen: die Vorbereitungszeit auf die kassenärztliche Tätigkeit zu verlängern, und zwar von sechs auf immerhin achtzehn Monate. Damit wäre der bis 1977 bestehende Zustand wiederhergestellt, der damals aufgegeben werden mußte, weil die Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft es zu erzwingen schienen. (Wer allerdings in einem anderen EG-Staat sein Diplom erworben hat, ist von der Vorbereitungszeit befreit.)

Heute liest es sich fast grotesk, wenn man einmal zurückblättert: Im Bundesarbeitsministerium findet eine Besprechung statt über den „überarbeiteten Referentenentwurf“ dazu – am 18. März 1982. Oder: die Konzertierte Aktion empfiehlt, daß die Hälfte der vorgesehenen zwei Jahre im Krankenhaus abzuleisten sei – das war im Herbst 1978!

Auf einer zweijährigen Vorbereitungszeit werden die Kassenärzte auch weiterhin bestehen. Und Blüm hat bereits öffentlich angekündigt, daß er nach zwei Jahren überprüfen werde, ob eine Verlängerung auf diese 24 Monate nötig ist.

Noch eine weitere kassenärztliche Forderung sollte diskutiert werden. Blüm sieht lediglich vor, daß mindestens sechs der geplanten 18 Monate als As-

sistent eines Kassenarztes abzuleisten sind (oder als Vertreter; dies aber erst nach einer mindestens zwölfmonatigen Tätigkeit in unselbständiger Stellung). Die übrigen 12 Monate dürften nach Blüms Entwurf „im wesentlichen“ im Krankenhaus abgeleistet werden. Im Interesse der Sache wird der Arbeitsminister sich hoffentlich noch dazu bewegen lassen, daraus eine Muß-Vorschrift zu machen.

Bezeichnend ist, daß die erste Tageszeitung, die Blüms Vorhaben meldete, dies unter der falschen Überschrift tat: „Bonn plant längere Ausbildung für Ärzte“. Denn: gerade darum geht es nicht. Jede Verlängerung der Vorbereitungszeit ist nur Zwischenlösung, bis endlich die ärztliche Ausbildung reformiert wird. Alle Beteiligten werden weiterhin verdeutlichen müssen, daß sie den Staat aus dieser Verantwortung nicht entlassen werden.

Auf welche Weise Blüm jetzt seinen Schnellschuß zu schaffen gedenkt, das wird man in der Öffentlichkeit kaum begreifen. Eine längere „Eignungszeit“ hätte ein Gesetz erfordert; Blüm geht mit der Verlängerung der Vorbereitungszeit den Weg der Verordnung, die nur der Zustimmung des Bundesrats bedarf. Aber solche juristischen Feinheiten sind etwas für Experten – entscheidend ist, daß wenigstens diese Verbesserung endlich zustande kommt. Und entscheidend dafür ist, wie man sieht, der politische Wille. gb

Die Information:
Bericht und Meinung

**Krankenhausfinanzierung:
Plädoyer für
marktwirtschaftliches System?** . . . 19

Dr. rer. pol. Harald Glade

Der Kommentar

Vorstationäre Diagnostik:
eine Drohgebärde? 22

Das Interview

Welche Alternative bieten
die Freien Demokraten? 23

Interview mit Bundeswirtschaftsminister
Dr. Otto Graf Lambsdorff

Nachrichten 24

Praktische Hinweise zur GOÄ: Klarstellung zur Wegegeldberechnung – Schwerpunktthemen für die Fortbildung – Sondersitzung beim BGA: Acetylsalicylsäure

Also doch: Staatsmedizin 25

Dieter W. Schmidt

Zur Fortbildung
Aktuelle Medizin

Übersichtsaufsätze

Anastomosenulkus und
Zollinger-Ellison-Syndrom –
Konservative Therapie. 31

Prof. Dr. med. Roland Gugler

Leberresektion – Indikationen,
Möglichkeiten und Ergebnisse . . . 50

Prof. Dr. med. Reinhard Grundmann,
Prof. Dr. Dr. Heinz Pichlmaier

Kongreß-Berichte

Nephrolithiasis. 38

Privatdozent Dr. Peter Alken

Resorptionsverzögerung als
viertes therapeutisches Prinzip
der Diabetesbehandlung 64

Prof. Dr. med. Rudolf Gross

Editorial

Unbekannter Krankheitserreger
als Ursache von tödlich
verlaufenden erworbenen
Immundefekten 46

Dr. med. Johanna L'age-Stehr,
Prof. Dr. med. Meinrad A. Koch

Aussprache

Prophylaxe und Therapie
der Malaria 41

Dr. med. Thomas Mertens,
Prof. Dr. med. Hans J. Eggers,
Prof. Dr. med. Manfred Dietrich

Maßnahmen bei Pruritus ani 42

Dr. med. habil. Werner Kaufmann

Für Sie gelesen 36

Fortsetzung auf Seite 3 ►